



© BIOAUSTRIA/weinfranz

Niederösterreich

Bildungsprogramm für die Biologische Landwirtschaft 2015/16



Geschätzte Biobäuerinnen und Biobauern!

Die Weiterentwicklung unseres Naturverständnisses, neue Schritte, innovative Umweltführung sind Grundpfeiler bäuerlichen Erfolges. Die Auswertung und rasche Weitergabe der Erfahrung ist eine besondere Stärke der biologischen Landwirtschaft. Die ständige berufsbegleitende Weiterbildung die Grundlage des betrieblichen Erfolgs. In der vorliegenden Bildungsbroschüre finden Sie ein vielfältiges Seminarprogramm für alle relevanten Produktionsparten im Biolandbau, angefangen vom Pflanzenbau über die Tierhaltung bis hin zu Produktionsalternativen wie Biofisch-, Biokaninchenhaltung und Biopilzanbau. Die Zielgruppenkonforme Marktsegmentierung ist für die Bauern ebenso unverzichtbar wie für uns als Landwirtschaftskammer. Jeder Kunde soll aus einem bunten Angebot wählen können. Gleichzeitig ist eine Abstimmung und Bündelung der Ressourcen notwendig. Die Kooperation aller relevanten Akteure im Biolandbau Niederösterreichs (BIO AUSTRIA, LK und LFI) ist daher zu begrüßen und garantiert für die Qualität des vorliegenden Bildungsprogramms.

In diesem Sinne wünsche ich sowohl allen Seminaranbietern als auch allen Seminarteilnehmern eine erfolgreiche Bildungssaison und den Bauern und Bäuerinnen viel Erfolg bei der Umsetzung in den Betrieben.

ÖkR Ing. Hermann Schultes
Präsident der Landwirtschaftskammer Österreich
und Landwirtschaftskammer Niederösterreich



Liebe Bio-Bäuerin, lieber Bio-Bauer,

in dieser Broschüre findest du zum ersten Mal alle Weiterbildungsangebote für die Bio-Landwirtschaft in Niederösterreich. Es ist wirklich für jede und jeden etwas dabei: von Grundlagenkursen über Spezialseminare und Lehrgänge bis zur neuen Serie „Alternativen im Biolandbau“.

Möglich wurde diese Gesamtschau durch die gute Zusammenarbeit auf Augenhöhe zwischen LFI NÖ, BIO AUSTRIA Niederösterreich und Wien und der Landwirtschaftskammer NÖ.

Ich freue mich über diese gegenseitige Ergänzung ganz besonders, weil wir damit unseren BIO AUSTRIA Mitgliedern bei allen Bio-Veranstaltungen Preisermäßigungen ermöglichen! Nimm deinen BIO AUSTRIA Bildungsgutschein mit, den du auf der Rückseite deiner Mitgliederzeitung findest, und bilde dich preiswert weiter.

Neue Perspektiven und viel Erfolg wünscht

Otto Gasselich
Obmann BIO AUSTRIA
Niederösterreich und Wien



Liebe Bio-Bäuerin, lieber Bio-Bauer,

sollten Sie ÖPUL-Bio-Förderungen beziehen, müssen Sie sich bis Ende 2018 mindestens fünf Stunden lang im Bereich „Bio-Landbau“ weitergebildet haben. Wir Bio-Beraterinnen und Bio-Berater haben uns für diese Bildungssaison wieder bemüht, für alle Betriebe – von Grünland über Ackerbau bis zum Weinbau – ein passendes Angebot zu erstellen. Nutzen Sie es jetzt schon und warten Sie nicht noch drei Jahre!

Als Mitglied von BIO AUSTRIA NÖ können Sie den Teilnehmerbeitrag in Form von BIO AUSTRIA NÖ Weiterbildungsgutscheinen bezahlen. Sie finden Ihre Gutscheine auf der Rückseite der BIO AUSTRIA NÖ&Wien Mitgliederinformation 4/2015. Die Gutscheine gelten ein Jahr lang bei allen Kursen, bei denen Sie hier im Programm das Logo sehen. Und noch etwas: Melden Sie sich bitte rechtzeitig – wie beim jeweiligen Kurs angegeben – an! Wir mussten immer wieder Veranstaltungen absagen, für die sich erst im letzten Moment viele Personen interessiert haben! Ein Kurs findet aber nur bei genügend Anmeldungen statt. Danke!

Dr. Sonja Wlcek,
Beratungsleiterin BIO AUSTRIA
Niederösterreich & Wien

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:

LFI Niederösterreich, Wiener Str. 64, 3100 St. Pölten und
BIO AUSTRIA NÖ & Wien, Matthias Corvinusstr. 8, 3100 St. Pölten
Redaktion: DI Magdalena Tamtögl, Dr. Sonja Wlcek.
Fotoredaktion: Dr. Sonja Wlcek.
Gestaltung: www.adprico.at
Druck: gugler GmbH, Auf der Schön 2, 3390 Melk/Donau.



Angabengewähr: Kursorganisation, Inhalt und Planung mit Stand Oktober 2015. Änderungen und Ergänzungen sind dem Veranstalter vorbehalten. Aufgrund der langfristigen Planung sind organisatorisch bedingte Programm- und Preisänderungen möglich. Alle Inhalte vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes: Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit sind die verwendeten Begriffe, Bezeichnungen und Funktionstitel zum Teil in einer geschlechtsspezifischen Formulierung ausgeführt. Selbstverständlich stehen alle Veranstaltungen gleichermaßen beiden Geschlechtern offen.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	S. 2
Grundlagen	S. 3
Boden	S. 5
Ackerbau	S. 6
Wein, Obst, Gemüse	S. 8
Rind, Schaf, Ziege	S. 9
Schwein, Geflügel, Biene	S. 11
Alternativen für den Biolandbau	S. 12
Direktvermarktung Österreichweit	S. 13
Österreichweit	S. 14
Ansprechpartner	S. 15

LFI INFORMATION



Schon bisher haben das LFI NÖ und BIO AUSTRIA Niederösterreich und Wien sehr gut zusammengearbeitet. Nun wurde diese Zusammenarbeit auf die Bio-Beratung der LK NÖ ausgedehnt: Dadurch sind die Weiterbildungsangebote für Bio-Bauern und Bio-Bäuerinnen noch besser aufeinander abgestimmt! BIO AUSTRIA Mitglieder können ab sofort bei jenen Veranstaltungen, die mit versehen sind, Bildungsgutscheine einlösen. Bringen Sie Ihre BIO AUSTRIA Bildungsgutscheine mit und bezahlen Sie damit einen Teil der Seminarkosten!

GRUNDLAGEN

EINFÜHRUNGS-SEMINAR BIOACKERBAU



Das Seminar bietet in drei Tagen eine grundlegende Einführung in die wichtigsten Bereiche des Bioackerbaus: Agrarökologie, Biodiversität & Nachhaltigkeit, gesetzliche Richtlinien und private Standards, Bio-Markt, Grundlagen der Bodenbewirtschaftung und des Humusaufbaus, Pflanzenernährung und Fruchtfolgegestaltung im Biolandbau, Technik und Methoden der Beikrautregulierung

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: LandwirtInnen mit Interesse am Bioackerbau, NeueinsteigerInnen in den Bioackerbau

Referent/in: DI Martin Fischl, Dr. Robert Schneider, Ing. Christoph Berndl, Dr. Peter Meindl

Kosten: € 80 pro Betrieb (gefördert), € 120 ungefördert

BW-16138-14

Bildungswerkstatt Mold

Mi 09.12. - Fr 11.12.2015; 09.00-16.30 Uhr

BW-16139-14

Bildungswerkstatt Mold

Mo 11.01. - Mi 13.01.2016; 09.00-16.30 Uhr

Anmeldung: BW Mold, Tel.: 05 0259 29500 bis 1 Woche vor Kursbeginn

BASISMODUL „GRUNDLAGEN DES BIOLOGISCHEN ACKERBAUS“

Umstellungskurs



Dieses zweitägige Seminar ermöglicht Interessierten und NeueinsteigerInnen am Biologischen Ackerbau, die wichtigsten Grundlagen des Biolandbaues kennen zu lernen. Sie erhalten in kurzer Zeit Antworten auf die entscheidenden Fragen beim Umstieg auf Bio-Ackerbau: Welche Richtlinien sind zu beachten? Wie funktioniert die Bio-Kontrolle? Worauf ist zu achten, um Humus auf- und nicht abzubauen? Welche Fruchtfolgen bieten sich an und worauf ist zu dabei zu achten? Ergänzt werden die Beiträge mit dem Bericht eines langjährigen Bio-Ackerbauern und einem Besichtigungsteil.

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: NeueinsteigerInnen in den Biolandbau, Interessierte

Referent/in: Dr. Robert Schneider, Herbert Breuer, DI Martin Fischl, PraktikerInnen

Kosten: € 60 gefördert, € 120 ungefördert

BA-16036-14

LFS Obersiebenbrunn

Di 19.01.-Mi 20.01.2016; 09.00-17.00 Uhr

BA-16037-14

BBK Tulln

Mo 22.02. - Di 23.02.2016; 09.00-17.00 Uhr

BA-16038-14

Seibersdorf/Leitha, GH Püreschitz

Mi 08.06. - Do 09.06.2016; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien,

Tel.: 02742/90833 bis 1 Woche vor Kursbeginn

BASISMODUL „GRUNDLAGEN DER BIOTIERHALTUNG IM GRÜNLAND“

Umstellungskurs



Die Umstellung auf Biolandwirtschaft ist ein entscheidender Schritt und bringt meist viele Veränderungen im Arbeitsablauf eines Betriebes. In diesem zweitägigen Seminar bekommen Sie in kurzer Zeit Antworten auf die wichtigsten Fragen: Welche Richtlinien sind zu beachten? Wie funktioniert die Biokontrolle? Wie muss die Düngung und Bewirtschaftung der Wiesen gestaltet werden, damit die Bodenfruchtbarkeit verbessert und der gefährdete Ampfer in Schach gehalten wird? Zudem wird im Seminar darauf eingegangen, wie Fütterung, Haltung und Zucht bei Wiederkäuern so abzustimmen ist, damit die Tiergesundheit erhalten werden kann. Abgerundet wird das Programm mit einer Exkursion zu einem Biobetrieb mit Feldbegehungen.

TGD-Anerkennung: 1h

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: NeueinsteigerInnen in den Biolandbau, Interessierte

Referent/in: Josef Kreuzer BSc, DI Magdalena Tamtögl, PraktikerInnen

Kosten: € 60 gefördert, € 120 ungefördert

BA-16022-18

LFS Hohenlehen

Di 19.04.2016-Mi 20.04.2016; 09.00-17.00 Uhr

BA-16023-18

LFS Edelhof

Mi 27.04.2016-Do 28.04.2016; 09.00-17.00 Uhr

BA-16021-18

Tiefenbach, GH Buchegger

Mo 13.06.2016-Di 14.06.2016; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien,

Tel.: 02742/90833 bis 1 Woche vor Kursbeginn

AUFBAUMODUL „VEREDLUNG IM BIOBETRIEB: SCHWEIN UND GEFLÜGEL“



Dieses Aufbaumodul baut auf dem Basismodul „Grundlagen des Biologischen Ackerbaus“ auf. Nachdem sowohl Bio-Schweine als auch Bio-Mastgeflügel gesuchte Produkte sind, könnten Sie Ihrem Betrieb damit ein weiteres Standbein verschaffen. Sie bekommen in diesem Seminar einen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen und Richtlinien der Bio-Schweine- und Bio-Geflügelhaltung. Für spezielle Herausforderungen wie 100 % Bio-Fütterung oder artgerechte Haltung von ferkelführenden Sauen werden praxistaugliche Lösungen aufgezeigt. Weiters zeigen Ihnen die ReferentInnen Deckungsbeiträge und Rahmenbedingungen für wirtschaftliche Bio-Produktion ehrlich auf. Abgerundet wird der Fachtag mit einer Hofbesichtigung oder einem Praktikerbericht.

TGD-Anerkennung: 1h

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: NeueinsteigerInnen / UmstellerInnen mit Schweine- und/oder Geflügelhaltung, Bio-Ackerbauern und -bäuerinnen

Voraussetzungen: Besuch des Basismoduls „Grundlagen des Biologischen Ackerbaus“ oder eines anderen Umsteller-Kurses oder bestehender Bio-Betrieb.

Referent/in: Dr. Sonja Wlcek, DI Wolfgang Kober, PraktikerInnen

Kosten: € 50 gefördert, € 100 ungefördert

BA-16025-18

Raum Tulln, genauer Ort wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Di 07.06.2016; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien,

Tel.: 02742/90833 bis 30.05.2016

AUFBAUMODUL „GRUNDLAGEN DER BIOLOGISCHEN GEMÜSEPRODUKTION“



Dieses Seminar baut auf dem Basismodul "Umstellung auf Biologischen Ackerbau" auf. An der Umstellung interessierte GemüseproduzentInnen oder Bio-Betriebe, die in die Gemüseproduktion einsteigen möchten, bekommen Informationen zu Grundlagen des Bio-Gemüsebaus. BIO AUSTRIA SpezialberaterInnen stellen Feldgemüsekulturen von der Kulturführung über Düngung bis zu Lagerung unter Bio-Richtlinien vor. Schwerpunkt werden Kartoffeln, Feldgemüse und Tiefkühlgemüse sein.

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: Betriebe in der Umstellung auf Bio-Landwirtschaft, Bio-Ackerbaubetriebe

Voraussetzung: Teilnahme an einem Basismodul "Grundlagen des Bio-Ackerbaus", "Einstieg in die Biologische Landwirtschaft" oder bestehender Bio-Betrieb

Referent/in: DI Birgit Vorderwülbecke, Herbert Breuer

Kosten: € 40 gefördert, € 80 ungefordert

BA-16054-14

Raum Krems

Mo 06.06.2016; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien, Tel.: 02742/90833 bis 30.05.2016

AUFBAUMODUL „GRUNDLAGEN DES BIOLOGISCHEN ACKERBAUS“



Diese Tagesseminar baut auf dem Basismodul "Grundlagen der Biologischen Tierhaltung im Grünland" auf. Wenn Sie RinderhalterIn sind, aber auch Ackerflächen bewirtschaften, ist dieser Tag eine gute Ergänzung zu den allgemeinen Informationen zur Umstellung. Hier wird auf spezielle Fragen des Bio-Ackerbaus eingegangen: Worauf ist zu achten, um Humus auf- und nicht abzubauen? Welche Fruchtfolgen bieten sich an? Wo bekomme ich Bio-Saatgut und was muss ich tun, wenn es ausverkauft ist? Welche Pflanzenkrankheiten mit welchen Maßnahmen vermieden werden können oder welche Schädlinge auftreten können, erfahren Sie in Diskussionen und von Praktikern.

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: NeueinsteigerInnen in den Biolandbau, Interessierte aus Regionen mit Grünland und Ackerbau
Voraussetzung: Besuch des Basismoduls "Grundlagen der Biologischen Tierhaltung im Grünland" oder eines anderen Umstellerkurses oder bestehender Bio-Betrieb

Referent/in: Dr. Robert Schneider, Herbert Breuer

Kosten: € 40 gefördert, € 80 ungefordert

BA-16039-14

LFS Edelhof

Fr 29.04.2016; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien, Tel.: 02742/90833 bis 22.04.2016

BODENAUFBAU UND HUMUSBILANZIERUNG FÜR BIONEUEINSTEIGERINNEN



Humus spielt im Bioackerbau eine zentrale Rolle. Im Seminar werden zentrale Maßnahmen für einen erfolgreichen Humusaufbau bzw. Humusaufbau im Bioackerbau vorgestellt und diskutiert. Zusätzlich erlernen die Teilnehmer unterschiedliche Methoden der Humusbilanzierung, die im Rahmen des Seminars auch an unterschiedlichen Fruchtfolgebeispielen praktisch geübt werden können.

Bio-Anerkennung: 3h

Zielgruppe: NeueinsteigerInnen in der Bioackerbau

Referent/in: DI Martin Fischl, DI Andreas Surböck

Kosten: € 20 gefördert, € 40 ungefordert

20-16008-14

Bildungswerkstatt Mold

Mo 22.02.2016; 09.00-13.00 Uhr

20-16009-14

BBK Bruck/Leitha

Di 23.02.2016; 09.00-13.00 Uhr

Anmeldung: LK NÖ, Tel.: 05 0259 2110

bis 1 Woche vor Kursbeginn

FRUCHTFOGEGESTALTUNG FÜR BIONEUEINSTEIGERINNEN



Die TeilnehmerInnen lernen, welche Ziele und Einflussfaktoren bei der Fruchtfolgeplanung im Biolandbau zu berücksichtigen sind, insbesondere wie über richtige Fruchtfolgegestaltung einzelne Pflanzenkrankheiten und Beikräuter vorbeugend reguliert werden können.

Bio-Anerkennung: 3h

Zielgruppe: NeueinsteigerInnen in der Bioackerbau

Referent/in: DI Martin Fischl, PraktikerIn

Kosten: € 20 gefördert, € 40 ungefordert

20-16010-14

Bildungswerkstatt Mold

Mo 15.02.2016; 09.00-13.00 Uhr

20-16011-14

BBK Mistelbach

Di 16.02.2016; 09.00-13.00 Uhr

Anmeldung: LK NÖ, Tel.: 05 0259 2110

bis 1 Woche vor Kursbeginn

BEIKRAUT- REGULIERUNG FÜR BIONEUEINSTEIGERINNEN



Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit in OnFarm-Seminaren die wichtigsten Einflussfaktoren einer erfolgreichen Beikrautregulierung in Hackfrüchten kennenzulernen und mit erfahrenen Praktikern zu diskutieren.

Bio-Anerkennung: 1h

Zielgruppe: NeueinsteigerInnen in der Bioackerbau

Voraussetzung: erfolgreiche Absolvierung eines Einführungsseminars in der Bioackerbau

Referent/in: DI Martin Fischl,

Ing. Christoph Berndl

Kosten: € 10 gefördert, € 20 ungefordert

Kurstermine werden bei Bedarf organisiert und bei der Anmeldung bekanntgegeben

Information und Anmeldung:

DI Martin Fischl, Tel.: 0664/602592112

GRUNDLAGEN DER BIODYNAMISCHEN LANDWIRTSCHAFT



In diesem fast viertägigen Seminar erfahren Sie die Grundlagen der biodynamischen Landwirtschaft: Einführung in die Anthroposophie, Kompost und Spritzpräparate, Kosmos/Jahresrhythmen und Hoforganismus, Organisatorisches und Richtlinien des Demeter-Verbandes

Zielgruppe: Interessierte an der biodynamischen Landwirtschaft

Kosten: € 200, jede weitere Person vom selben Betrieb € 150

Wegwartehof,

Merkenbrechts 1, 3800 Göpfritz an der Wild
Mo 22.02.2016, 10:00 Uhr –

Do 25.02.2016, 13:00 Uhr

Anmeldung und nähere Informationen bei Demeter Österreich:

info@demeter.at, 01-879 47 01

SCHNELLE INFORMATIONEN



Für viele Produktionsrichtungen bietet BIO AUSTRIA aktuelle Fachinformationen per Email- und/oder Fax-Versand an. Die „BIO AUSTRIA Infos“ erscheinen für die Bereiche Ackerbau, Kartoffel, Gemüse, Obst, Rinder, Schafe und Ziegen, Schweine, Geflügel sowie Bienen. Alle „BIO AUSTRIA Infos“ enthalten kurze Fachartikel sowie Hinweise zu Vorschriften oder Standards, Neuheiten oder Terminen für Bio-Bauern und Bio-Bäuerinnen. Wer sich dafür interessiert, schreibt bitte ein E-Mail mit Hinweis auf das gewünschte Fachthema an Susanne Diesenreiter: susanne.diesenreiter@bio-austria.at

Die Landwirtschaftskammer bietet für Bio-WinzerInnen einen Email-Newsletter mit aktuellen Themen und Terminhinweisen. InteressentInnen bitte bei Andreas Harm melden: andreas.harm@lk-noe.at

Das LFI NÖ bietet ebenfalls einen Newsletter per Email mit aktuellen Veranstaltungshinweisen aus dem gesamten Weiterbildungsangebot des LFI an. Zu bestellen unter www.lfi-noe.at

BODEN

WIEVIEL HUMUS BRAUCHT DER BIOLANDBAU?



Der Boden mit seinem Humusgehalt ist die Grundlage für gesunde und schmackhafte Biolebensmittel, und somit für einen erfolgreichen Biolandbau. Die Klimaverhältnisse der letzten Zeit mit Hitze, Trockenheit und Starkregen verändern die Landwirtschaft und Bodenbearbeitung. Das Seminar stellt den Landwirten die neuesten Erkenntnisse des Humusaufbaues im Bereich Boden, Bodenbearbeitung, Pflanzen und Begrünungen sowie Bodendüngung für den Humusaufbau vor. Außerdem stellen die Referenten den Biolangzeitversuches MUBIL in Rutzendorf vor und präsentieren die wichtigsten Ergebnisse. Durch das Wissen der Experten und die Erfahrung der Praktiker sollen Anregungen zum Humusaufbau in der Praxis erfolgen.

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: Bio-Ackerbäuerinnen und -bauern

Referent/in: Dr. Andreas Surböck, Herbert Breuer, PraktikerIn

Kosten: € 20 gefördert, € 100 ungefördert

BA-16043-14

Seibersdorf/Leitha, GH Püreschitz

Do 19.11.2015; 13.00-17.30 Uhr

BA-16056-14

LFS Mistelbach

Anfang Dezember 2015; 13.00-17.30 Uhr

BA-16057-14

LFS Obersiebenbrunn

Mitte Jänner 2016; 13.00-17.30 Uhr

BA-16058-14

LFS Hollabrunn

Ende Februar 2016; 13.00-17.30 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien,
Tel.: 02742/90833 bis 1 Woche vor Kursbeginn

BODEN: PODIUMSDISKUSSION

Wir verlieren den Boden unter den Füßen! Täglich betonieren und asphaltieren wir fruchtbarsten Ackerboden zu bzw. haben speziell im Ackerbau die Bodenerosion und der Humusverlust stark zugenommen. Bei der Podiumsdiskussion werden Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt sowie Wege für eine nachhaltige Bodenbewirtschaftung diskutiert.

Am Podium: Ulrike Böker (Bürgermeisterin), DI Dr. Gerlind Weber (ehem. Leiterin des Institutes für Raumplanung und Ländliche Neuordnung, BOKU Wien), Dr. Helmut Wagentristl (Leiter der Versuchswirtschaften der BOKU Wien), Clemens Stammler (Vorsitzender der Grünen Bäuerinnen und Bauern OÖ).
Moderation: DI Johannes Pressl (Bürgermeister)

**Bildungszentrum St. Benedikt,
Promenade 13, 3353 Seitenstetten
Do 05.11.2015, 19.30 Uhr**

Keine Anmeldung erforderlich, Eintritt gratis

BODEN: FACHTAG

Wir zeigen Möglichkeiten, wie in der Landwirtschaft durch schonende Bearbeitung und Humusaufbau die Bodenfruchtbarkeit erhalten oder gesteigert werden kann. Das Kennenlernen des eigenen Bodens, die richtige Düngung und der Schutz der wertvollen Ressource durch Bodenbedeckung werden thematisiert.

Referenten: Gerald Dunst, Ing. Josef Zöchbauer

Kosten: € 15,- pro Person, € 20,- für Paare

**Bildungszentrum St. Benedikt,
Promenade 13, 3353 Seitenstetten
Do 26.11.2015, 13.30-17.00 Uhr**

Anmeldung: beim Bildungszentrum
St. Benedikt, Tel. 07477-42885-0 oder
bildungszentrum@st-benedikt.at

ZERTIFIKATSLEHRGANG BODENPRAKTIKER

bioforschung austria Ziel dieser Ausbildung ist es, dass sich LandwirtInnen verstärkt mit ihren Wurzeln – dem Boden – beschäftigen. Eine hohe natürliche Bodenfruchtbarkeit ist Basis für einen langfristigen Erfolg in der Landwirtschaft. Durch sorgfältige Bodenbewirtschaftung und Humussteigerung lassen sich nachhaltig gute Erträge und Pflanzengesundheit sicherstellen. Mit den vorliegenden Zertifikatslehrgängen wird LandwirtInnen und Personen im landwirtschaftlichen Nahebereich theoretisches und praktisches Wissen im Bereich Bodenbewirtschaftung vermittelt. Die TeilnehmerInnen werden mit dieser Ausbildung qualifiziert, als bäuerliche Ansprechpartner für Bodenfragen regional tätig zu sein.

Bodenpraktiker Ackerbau:
Auskunft: Bio Forschung Austria,
Tel.: 01/4000 49162

LFI INFORMATION



BIONET – BILDUNGSARBEIT FÜR DEN BIOACKERBAU



Bionet ist ein Gemeinschaftsprojekt von LK, FiBL, Bio Austria und LFZ Raumberg-Gumpenstein. Neben klassischen Bildungsprodukten wie Symposien, Fachseminaren und Broschüren bietet Bionet Biobetrieben auch Zugang zu einem österreichweiten Netzwerk an Praxisversuchen zu aktuellen Fragen des Bio-Ackerbaues.

Kontakt und Information: www.bio-net.at

ACKERBAU

BIONET-ACKERBAUTAG

Frühjahrsanbau 2016- aktuelle Informationen, Biomarkt,

Optimierungsansätze im Körnerleguminosenanbau

Bio-Anerkennung: 3h

Zielgruppe: Bio-Ackerbaubetriebe

Referent/in: FachexpertInnen von LK NÖ und FiBL

Kosten: € 10 gefördert, € 20 ungefordert

20-16004-14

Japons, Gerhard's Wirtshaus

Do 14.01.2016; 09.00-12.00 Uhr

20-16005-14

LFS Mistelbach

Do 14.01.2016; 14.00-17.00 Uhr

20-16006-14

Atzelsdorf, GH Schreiblehner

Fr 15.01.2016; 09.00-12.00 Uhr

20-16007-14

Deutsch Brodersdorf, GH Gratzner

Fr 15.01.2016; 14.00-17.00 Uhr

Anmeldung: LK NÖ, Tel.: 05 0259 22110

bis 1 Woche vor Kursbeginn

BIOSILOMAIS-SEMINAR



Viele Biobetriebe würden gerne Silomais in der Ration einsetzen, der Anbau scheitert jedoch oft an der speziellen Kulturführung und/oder geeigneten Technik zur Beikrautregulierung. In diesem Fachseminar werden einerseits die notwendigen ackerbaulichen Voraussetzungen wie Fruchtfolge, Bodenbearbeitung, Düngung und geeignete Sorten für den Biolandbau besprochen. Andererseits aber auch die Konservierung und Verwendung in der Ration besprochen und Silomaisproben sensorisch bewertet. Erfolgreiche Praxisbeispiele runden das Seminar ab.

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: Betriebe, die bereits Biosilomais kultivieren sowie Interessierte

Mitzubringen: Eigene Silomaisproben

Referent/in: DI Martin Fischl, Ing. Christoph Berndl, Ing. Reinhard Resch

Kosten: € 20 gefördert, € 100 ungefordert

BA-16048-14

LFS Gießhübl

Mi 17.02.2016; 09.00-13.15 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien,

Tel.: 02742/90833 bis 10.02.2016

BIENEN- UND NÜTZLINGSFÖRDERUNG, BLÜHSTREIFEN UND HECKEN



Bienen und andere Nützlinge sind sehr wertvoll für den Biologischen Ackerbau. In diesem Seminar erfahren Sie Wissenswertes über Bienen und andere Nützlinge und über deren Bedeutung für den Biolandbau. Weiters lernen Sie, welche Möglichkeiten es zur Förderung von Bienen und anderen Nützlingen gibt, wie zB die Anlage von Blühstreifen und Hecken. Das Seminar findet zum Teil in der freien Natur statt, wo Nützlinge gesammelt und identifiziert, sowie Blühstreifen und Hecken besichtigt werden.

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: Bio-Ackerbäuerinnen und -bauern

Referent/in: Dr. Bernhard Kromp

Kosten: € 30 gefördert, € 150 ungefordert

BA-16042-14

Wien-Essling, Bio Forschung

Fr 03.06.2016; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien,

Tel.: 02742/90833 bis 27.05.2016

DRAHTWURM SEMINAR



Der Drahtwurm verursacht große Probleme im Bio-Ackerbau, v. a. bei Kartoffeln, Mais und Feldgemüse. Das im Seminar vermittelte Wissen kann helfen, den Schaden zu verringern. Der Referent ist ein Drahtwurm-Experte. Er beleuchtet in diesem Seminar die Biologie des Schädling und berichtet über die neuesten Forschungsergebnisse zur Bekämpfung.

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: Bio-Ackerbäuerinnen und -bauern

Referent/in: Dr. Bernhard Kromp

Kosten: € 15 gefördert, € 75 ungefordert

BA-16041-14

Wien-Essling, Bio Forschung

Do 21.01.2016; 13.30-17.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien,

Tel.: 02742/90833 bis 14.01.2016

FELDTAG STEINBRAND IM GETREIDEBAU



Weizensteinbrand verursacht jedes Jahr Probleme im Bioackerbau. Auf den Versuchsflächen der AGES und der Bio Forschung Austria besteht die Gelegenheit, Parzellenversuche mit infizierten Weizenpflanzen zu besichtigen und seinen Blick dafür zu schärfen. Sie lernen bei diesem Feldtag, mit Steinbrand befallene Ähren im Feld vor der Ernte zu erkennen und können damit den Schaden verringern. Darüber hinaus werden Arbeiten und Ziele zum Steinbrandprojekt "CARIES" vorgestellt: Befallsaufbau von Gewöhnlichem Steinbrand, Einflussfaktoren auf den sautgutbedingten Befallsaufbau, Schadschwelensysteme bei Saatgut, Steinbrandrisiko durch bodenbürtigen Befallsaufbau und vorläufige Erkenntnisse

Bio-Anerkennung: 3h

Zielgruppe: Bio-Ackerbäuerinnen und -ackerbauern

Referent/in: Vertreter der AGES und der Bio Forschung Austria

BA-16064-14

Wien-Essling, Bio Forschung

Ende Juni, halbtägig

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien,

Tel.: 02742/90833 bis 1 Woche vor Kursbeginn

BEIKRÄUTER/UNKRÄUTER ERKENNEN UND ALS ZEIGERPFLANZEN NUTZEN



Wer Beikräuter bzw. Unkräuter regulieren will, sollte sich mit ihnen befassen und sie verstehen lernen. In diesem Seminar lernen Sie, Beikräuter bzw. Unkräuter am Feld zu erkennen und die Ursachen für ihr Auftreten zu verstehen. Damit können Sie die Beikräuter auf Ihren Äckern als Zeigerpflanzen nutzen (Bodenuntersuchung für "intelligente Faule") und passende Strategien zur Regulierung finden.

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: Bio-Ackerbäuerinnen und -bauern

Referent/in: Dr. Wilfried Hartl

Kosten: € 20 gefördert, € 100 ungefordert

BA-16050-14

Wien-Essling, Bio Forschung

Mitte Mai 2016; 13.00-17.30 Uhr

BA-16051-14

Seibersdorf/Leitha, GH Püreschitz

Mitte Mai 2016; 13.00-17.30 Uhr

BA-16052-14

LFS Hollabrunn

Mitte Mai 2016; 13.00-17.30 Uhr

BA-16053-14

Mostviertel

Mitte Mai 2016; 13.00-17.30 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien,

Tel.: 02742/90833 bis 1 Woche vor Kursbeginn

NÄHRSTOFF-MANAGEMENT IM BIO-ACKERBAU



Der Leguminosenanbau erfolgt oft ohne vorherige Untersuchung des vorhandenen Bodenstickstoffs. Dabei macht er nur dann Sinn, wenn der Boden Stickstoffbedarf aufweist. Im Rahmen dieses Seminars lernen Sie, wie Sie den Stickstoffgehalt der eigenen Böden mittels Nmin-Untersuchung einfach selbst bestimmen und die Fruchtfolge danach ausrichten können. Das Seminar behandelt außerdem, welche Folgen ein zu hoher Leguminosenanteil auf den Knöllchenbesatz und den Befall mit Krankheiten und Schädlingen hat. Für die Teilnehmer wird ein Folge-Seminar angeboten, bei dem die Untersuchungsergebnisse besprochen und ausgewertet werden.

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: Bio-Ackerbäuerinnen und -bauern

Referent/in: Dr. Wilfried Hartl

Kosten: € 20 gefördert, € 100 ungefordert

BA-16045-14

Heuriger der LFS Mistelbach

Di 16.02.2016; 13.00-17.30 Uhr

BA-16046-14

LFS Tulln

Mi 17.02.2016; 13.00-17.30 Uhr

BA-16047-14

Bildungswerkstatt Mold

Do 18.02.2016; 13.00-17.30 Uhr

BA-16049-14

LFS Edelhof

Mi 24.02.2016; 13.00-17.30 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien,

Tel.: 02742/90833 bis 1 Woche vor Kursbeginn



BIO AUSTRIA
Gemeinsam stark für Bio



Starke Vertretung der biobäuerlichen Interessen:

... in der Wirtschaft
... in der Agrarpolitik
... in der Gesellschaft

Individuelle Serviceleistungen für Mitglieder:

... zu Bio allgemein
... in fachlichen Fragen
... bei der Vermarktung

Grete Prohaska,
BIO AUSTRIA-Bäuerin
aus Floridsdorf, Wien

www.bio-austria.at

WEIN, OBST, GEMÜSE

ZERTIFIKATSLEHRGANG BIO-WEINBAU

Umfassende fachliche, persönliche und praxisbezogene Aus- und Weiterbildung im Bio-Weinbau. Bodengesundheit- und -pflege, Terroir, Grundlagen des ökologischen Pflanzenpflege, Weinbereitung nach Bio-Richtlinien, Argumentation für Bio-Weine, Betriebsbesichtigungen

Zielgruppe: WinzerInnen die auf die biologische Wirtschaftsweise umstellen wollen, bzw. die sich im Bereich des Bio-Weinbaues weiterbilden möchten

Referent/in: Dr. Wilfried Hartl, Dr. Andreas Harm, DI Milan Hluchy, DI Barbara Schildberger, Dr. Ferdinand Regner, DI Martin Mehofer, BiowinzerInnen, MarketingexpertInnen, Lehrkräfte der LFS Krems

Dauer: 120 UE

Anmeldung und Information: LFI NÖ,
Tel.: 05 0259 26100

DAS ZUSAMMENSPIEL DER PFLANZEN: BEGRÜNNUNGEN IM BIO-WEINGARTEN



In diesem Seminar lernen Sie von Rudi Schmid, der Botaniker und selbst Landwirt ist, die wichtigsten Begrünungsarten und deren "Wesen" kennen: Wie durchwurzeln sie den Boden, wie viel Wasser benötigen sie und welche Besonderheiten haben diese Pflanzen? Sie erfahren Wissenswertes zu problematischen Pflanzenarten und wie diese mit den gewünschten Zusammenspielen. Wie können Sie als Bio-Weinbauer/bäuerin welche Beikräuter fördern, welche hemmen und was bewirkt das alles bei der Weinrebe? Wilfried Hartl gibt Ihnen dazu passende Einblicke in das System "Boden". Der Forscher zeigt Ihnen, welches Begrünungsmanagement für Ihren Weingarten bodenaufbauend wirkt und warum. Ergänzt wird dieser Theorieteil mit einem Praxisteil im Bio-Weingarten.

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: Bio-WinzerInnen

Referent/in: Mag. Rudi Schmid, Dr. Wilfried Hartl

Kosten: € 15 gefördert, € 60 ungefördert

BA-16061-14

Raum Krems

Di 03.05.2016; 09.00-13.40 Uhr

BA-16062-14

Raum Retz

Mi 04.05.2016; 09.00-13.40 Uhr

BA-16063-14

Raum Baden

Mo 09.05.2016; 09.00-13.40 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien,
Tel.: 02742/90833 bis 1 Woche vor Kursbeginn

9. BIO AUSTRIA GEMÜSETAG

Neue Wege der Zusammenarbeit – unter Bauern und auch zwischen Bauern und Konsumenten – sind gefragt. Wir wollen auf den 9. BIO AUSTRIA Gemüsetagen neuen Ideen, dem Austausch und der Diskussion Raum geben, Erfahrungen aus Versuchen und aus der Anbaupraxis teilen. Wir stellen die Frage, warum sich Konsumenten auf neue Wege wie die gemeinschaftsgetragene Landwirtschaft einlassen und was ihre Erwartungen an die Erzeugung sind. Aus Versuchsanbau und von KollegInnen erfahren wir, wie die Ganzjahresversorgung mit frischen Salaten funktionieren kann. Die Jungpflanzenerzeugung im vielfältigen Produktionsbetrieb, einfache Lagertechnik, praktische Kleingeräte für den Handarbeits-intensiven Gemüsebau sind weitere Themen. Workshops zu Themen wie Haltbarmachung und Verarbeitung von Gemüse runden das Programm ab.

Bio-Anerkennung: 15h

Zielgruppe: Bio-Gemüsebauern und -bäuerinnen

Kosten: BIO AUSTRIA Mitglieder (Nicht-Mitglieder):

1 Tag: € 61,- (91,-), 2 Tage: € 95,- (138,-)

**Bildungshaus St. Hippolyt,
Eynerstrasse 5, 3100 St. Pölten
Mo 30.11. und Di 01.12.2015**

Genaueres Programm und Anmeldung:

www.bio-austria.at,

gemuasetage@bio-austria.at

BIO-OBST BAUTAGE 2015

Diese Tagung behandelt in erster Linie aktuelle Themen für den Bio-Erwerbsobstbau, wie z. B. Regulierungsmöglichkeiten von Krankheiten und Schädlingen und weitere produktionsrelevante Aspekte. Themen zum Streuobstbau sind im Rahmen dieser Tagung nicht vorgesehen.

Abendveranstaltung: Verkostung diverser Produkte und gemüthlicher Ausklang mit ausreichend Zeit für den gegenseitigen Austausch

Bio-Anerkennung: 12h

Zielgruppe: Bio-Obstbauern und -bäuerinnen

Referenten: Fachreferenten aus Österreich und den umliegenden europäischen Ländern

Bildungszentrum für Obst- und Weinbau

Silberberg, 8430 Leibnitz

Di 15.12.2015, 14.00 Uhr bis

Mi 16.12.2015, 16.00 Uhr

Kursbeitrag/Anmeldung: Genaue Informationen werden rechtzeitig über diverse Rundschreiben bzw. über die Bio-Obstbauberatung (Claudia Freiding 0664/602596-8062) und online auf www.kernteam.at unter Service für Gäste bekannt gegeben.

LFI INFORMATION



**bioforschung
austria**

**Österreichs erstes Forschungsinstitut
für biologischen Landbau**

- Innovativ
- Forschungsergebnisse für die Praxis
- Wissensvermittlung durch Vorträge, Feldtage und Seminare

Die BIO FORSCHUNG AUSTRIA bearbeitet das Thema Biolandbau aus unterschiedlichen Richtungen. Die aktuellen Forschungsgebiete reichen von Boden- und Klimaschutz bis zu Pflanzenbau im Bio-Landbau sowie Naturschutzthemen in Landwirtschaft und Weinbau.

RIND, SCHAF, ZIEGE

FÜTTERUNG UND VERDAUUNG BEIM RIND



Tiergesundheit und Leistung stehen im engen Zusammenhang mit einer wiederkäuergemäßen Fütterung. Kenntnisse zur Verdauung sind eine wichtige Voraussetzung dafür. Wieso fütterungsbedingte Krankheiten entstehen und wie diese vermieden werden können, wird bei diesem Seminar behandelt. Es wird besprochen, wodurch Stoffwechselstörungen und Durchfall ausgelöst werden und welche Behandlungsmöglichkeiten bestehen.

TGD-Anerkennung: 1h

Bio-Anerkennung: 4h

Zielgruppe: LandwirtInnen mit Rinderhaltung

Referent/in: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 15 gefördert, € 60 ungefordert

32-16015-18

Waidhofen/Ybbs, Pizzeria Valentino

Sa 20.02.2016; 08.30-12.00 Uhr

Anmeldung: LK NÖ, Tel.: 05 0259 23200 bis 12.02.2016

MIT EFFIZIENTER FÜTTERUNG GELD SPAREN

Optimierung der betriebseigenen Eiweißfütterung



Viele Biobetriebe bauen Körnerleguminosen in ihre Fruchtfolge ein und verfüttern die Ernte auch an die Rinder. Oftmals werden dabei aber unnötig hohe Mengen verfüttert, die ebenso um gute Preise verkauft werden könnten. In diesem Seminar hören Sie Wissenswertes über den Eiweißstoffwechsel des Rindes und über Eiweißempfehlungen für Mutterkühe und Mastrinder. Verschiedene Rationsbeispiele mit Klee/Luzernesilage und reduzierter Körnerleguminosenfütterung zeigen Ihnen Möglichkeiten für Ihren Betrieb. Bioackerbauberater Robert Schneider informiert über aktuelle Anbauempfehlungen und Absatzmöglichkeiten von Körnerleguminosen. Erfolgreiche Praxisbeispiele runden das Fachseminar ab.

TGD-Anerkennung: 1h

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: Betriebe mit Ackerbau und Rindermast

Referent/in: Dr. Andreas Steinwider, Dr. Robert Schneider

Kosten: € 20 gefördert, € 80 ungefordert

BA-16035-18

Moidrams bei Zwettl, Bergwirt Schrammel

Do 14.01.2016; 09.00-13.15 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien, Tel.: 02742/90833 bis 07.01.2016

MOSTVIERTLER WEIDEFACHTAG



Eine erfolgreich umgesetzte Weidewirtschaft liefert Grundfutter bester Qualität und hilft Kosten zu sparen. Diese Veranstaltung gibt wertvolle Tipps, um den Einstieg in die Weidehaltung zu meistern oder um diese zu optimieren. In einem Theorie-Teil werden die Grundlagen der optimalen Weidenutzung, die Bedeutung des Pflanzenbestandes und die unterschiedlichen Weidesysteme und Weidestrategien besprochen. Am Nachmittag werden im Stationsbetrieb auf einem Rinderbetrieb die Bestimmung von Weidepflanzen geübt, der sichere Zaunbau erklärt und Hilfen zur Weideplanung und zum Weidemanagement ausprobiert

TGD-Anerkennung: 1h

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: Rinder- oder KleinwiederkäuerhalterInnen

Referent/in: DI Walter Starz, Dr. Andreas Steinwider, Reinhard Gastecker, Josef Kreuzer BSc, DI Magdalena Tamtögl

Kosten: € 30 gefördert, € 120 ungefordert

32-16080-18

Steinakirchen/Forst, GH Aigner

Di 26.04.2016; 09.00-16.30 Uhr

Anmeldung: LK NÖ, Tel.: 05 0259 23200 bis 19.04.2016

EUTERGESUNDHEIT UND MASTITIS



Mastitis und Eutergesundheitsprobleme schaffen immer wieder Probleme am Milchviehbetrieb. Um Krankheiten vorzubeugen, muss man die Anatomie des Euters kennen und verstehen. Im Seminar werden krankheitsauslösende Faktoren und typische Fehler besprochen. Die richtige Diagnose und Früherkennung von Veränderungen beim Euter sind Voraussetzung, um schließlich die zielführenden Behandlungsmöglichkeiten festzulegen.

TGD-Anerkennung: 1h

Bio-Anerkennung: 4h

Zielgruppe: LandwirtInnen mit Rinderhaltung

Referent/in: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 20 gefördert, € 80 ungefordert

32-16014-18

LFS Edelhofer

Fr 19.02.2016; 08.30-12.00 Uhr

Anmeldung: LK NÖ, Tel.: 05 0259 23200 bis 12.02.2016

HEILPFLANZEN UND HAUSMITTEL FÜR WIEDERKÄUER – GRUNDLAGEN



Der Einsatz pflanzlicher Hausmittel und Kräuter fördert die Tiergesundheit, hilft somit bei der Vorbeugung von Gesundheitsproblemen und unterstützt die Heilung bei Erkrankungen. Die Verwendung von Kräutern und Pflanzenteilen, die Wirkung dieser, deren Zubereitung und der Einsatz in der Wiederkäuerhaltung sind Inhalte dieses Seminars. Ein wesentlicher Punkt dieser Veranstaltung ist auch die Information über den rechtlichen Einsatz von Pflanzen in der Tierhaltung und wo die Grenzen der Pflanzenheilkunde liegen.

TGD-Anerkennung: 1h

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: Rinder- oder KleinwiederkäuerhalterInnen, die Interesse an der Anwendung von Heilpflanzen in der Tierhaltung haben

Referent/in: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 30 gefördert, € 120 ungefordert

32-16009-18

LFS Hohenlehen

Fr 15.01.2016; 09.00-17.00 Uhr

32-16012-32

Schildbachrotte, GH Sieber

Mi 17.02.2016; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: LK NÖ, Tel.: 05 0259 23200

bis 1 Woche vor Kursbeginn

HEILPFLANZEN UND HAUSMITTEL FÜR WIEDERKÄUER – AUFBAUSEMINAR



Aufbauend auf den Inhalten des Grundlagenseminars, wie die Zubereitungsmöglichkeiten für den Einsatz von Pflanzen in der Tierhaltung, wird in diesem Seminar die konkrete Herstellung von Tees und Salben und der Einsatz von Kräutern bei Durchfall und Problemen im Bestand mit Stoffwechsel und Verdauung besprochen. Die TeilnehmerInnen können auch spezielle Fragen zu bestimmten Krankheitsbildern mitbringen, welche beim Seminar bearbeitet werden.

Bio-Anerkennung: 3h

Zielgruppe: Rinder- oder KleinwiederkäuerhalterInnen, die bereits das Grundlagenseminar Pflanzenheilkunde besucht haben bzw. Erfahrung mit der Anwendung von Pflanzen in der Tierhaltung haben.

Voraussetzungen: Besuch eines Heilpflanzen-Grundlagenseminars

Referent/in: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 20 gefördert, € 80 ungefordert

32-16010-18

LFS Hohenlehen

Sa 16.01.2016; 08.30-12.00 Uhr

32-16013-32

Schildbachrotte, GH Sieber

Do 18.02.2016; 08.30-12.00 Uhr

Anmeldung: LK NÖ, Tel.: 05 0259 23200

bis 1 Woche vor Kursbeginn

PARASITEN-PROBLEME BEIM RIND



In der Weidehaltung können Parasiten einen wesentlichen Einfluss auf Gesundheit und Leistung der Tiere haben. Wichtig ist, Parasitenerkrankungen rechtzeitig zu erkennen und durch Vorbeugung und gut geführtes Weidemanagement diese zu minimieren. Welche Parasiten man vorfindet, wie sie sich entwickeln, wie Parasitenbefall erkannt wird und welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt, wird bei diesem Seminar besprochen. Auch welche Maßnahmen ein Betrieb vorbeugend durchführen kann, um Parasitenerkrankungen zu minimieren und welche Rolle das Weidemanagement spielt, wird besprochen. Auf einem Rinderbetrieb werden Beispiele gezeigt und Praxiserfahrungen diskutiert.

TGD-Anerkennung: 1h

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: Betriebe mit Rinderhaltung

Referent/in: Dr. Elisabeth Stöger,

DI Magdalena Tamtögl

Kosten: € 30 gefördert, € 120 ungefordert

32-16016-18

Untergoin b. Michelbach,

GH Schwarzwallner

Mo 18.04.2016; 09.00-15.00 Uhr

32-16017-18

LFS Edelhof

Di 19.04.2016; 09.00-15.00 Uhr

Anmeldung: LK NÖ, Tel.: 05 0259 23200

bis 1 Woche vor Kursbeginn

FACHSEMINAR LOW INPUT MILCHPRODUKTION NÖ – OÖ



Eine grundfutterbasierte Milchviehhaltung setzt ein umfangreiches Wissen und einen Blick auf sämtliche Betriebsabläufe voraus. In 9 Fachseminaren (davon 5 in Niederösterreich) erwerben Sie genau jene Fähigkeiten, die Sie brauchen, um Ihren Betrieb erfolgreich auf Low-Input umzustellen.

Bio-Anerkennung: 64h

TGD-Anerkennung: Modul 1, 3 und 4 jeweils 2h

Zielgruppe: RinderhalterInnen

Modul 1 – Fütterung:

Purgstall/Erlauf, Nov. 2015

Modul 2 – Ökonomie und Zucht:

Haslach/OÖ, Jän. 2016

Modul 3 – Grünlandbewirtschaftung:

Neuhofen/Ybbs, Apr. 2016 Weidefachtag

Mostviertel: Apr. 2016

Modul 4 – Tiergesundheit und Kuhkomfort:

OÖ, Nov. 2016

Kosten (für alle Module): € 280 (BIO AUSTRIA

Mitglieder), € 320 für Nichtmitglieder

Anmeldung: BIO AUSTRIA Büro Linz,

Tel.: 0732/654884, www.bio-austria.at/lowinput

TIERWOHL IN DER BIO-RINDERHALTUNG



Rinder, die sich wohlfühlen und gesund sind, bringen entsprechende Leistungen und damit auch gutes Geld. Damit Sie noch rascher die Probleme Ihrer Rinder erkennen können, zeigt Ihnen dieses Seminar die wichtigsten Bereiche in der Theorie und auch direkt im Stall. Sie erfahren wirksame Maßnahmen, die Sie selbst zur Verbesserung des Tierwohls ergreifen können. Und: Sie erhalten eine Einschulung in den Leitfaden „Tierwohl Rinder“ und in die Checkliste „Selbstevaluierung Tierwohl“, die BIO AUSTRIA Mitglieder ab 2016 ausfüllen.

TGD-Anerkennung: 1h

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: Bio-RinderhalterInnen

Referent/in: DI Nicholas Fürschuss

Kosten: € 20 gefördert, € 40 ungefordert;

für BIO AUSTRIA Mitglieder kostenlos

BA-16004-18

Enzenreith, GH Leinfellner

Do 11.02.2016; 09.00-13.30 Uhr

BA-16002-18

St. Veit/Gölsen, GH Hasler

Do 25.02.2016; 09.00-13.30 Uhr

BA-16003-18

Vitis, GH Pichler

Do 03.03.2016; 09.00-13.30 Uhr

BA-16005-18

Loitsbach b. Mank, Biohof Pichler

Mo 07.03.2016; 09.00-13.30 Uhr

BA-16006-18

Waidhofen/Ybbs, Pizzeria Valentino

Fr 11.03.2016; 09.00-13.30 Uhr

BA-16007-18

Göstling/Ybbs, Hotel Waldesruh

Do 17.03.2016; 09.00-13.30 Uhr

BA-16009-18

Bildungswerkstatt Mold

Mo 06.04.2016; 09.00-13.30 Uhr

BA-16010-18

Laimbach/Ostrong, GH Schreiner

Do 07.04.2016; 09.00-13.30 Uhr

BA-16011-18

Frankenreith, GH Schrammel

Fr 08.04.2016; 09.00-13.30 Uhr

BA-16012-18

Wohlfahrtsschlag, Mostheuriger Winter

Do 14.04.2016; 09.00-13.30 Uhr

BA-16008-18

Ertl, GH Großalber

Mo 18.04.2016; 09.00-13.30 Uhr

BA-16013-18

LFS Warth

Mi 20.04.2016; 09.00-13.30 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien,

Tel.: 02742/90833 bis 1 Woche vor Kursbeginn

TIERWOHL IN DER BIO-SCHAF- UND ZIEGENHALTUNG



Für viele Biobäuerinnen und Biobauern ist es selbstverständlich, dass ihre Tiere mehr als nur einen richtlinienkonformen Stall brauchen. BIO AUSTRIA wird deswegen in den kommenden Jahren das Wohl der Tiere in den Mittelpunkt rücken. In diesem Seminar zeigen wir Ihnen, wie Sie schnell einen Überblick über die kritischen Bereiche der Tiergesundheit bei Schafen und Ziegen erhalten und welche wirksamen Maßnahmen Sie selbst zur Verbesserung des Tierwohls ergreifen können. Und: Sie erhalten eine Einschulung in die Checkliste „Selbstevaluierung Tierwohl“, die BIO AUSTRIA Mitglieder ab 2016 ausfüllen. Mit Exkursion und praktischen Übungen. Damit können Sie für sich selbst und nach außen ein klares Zeichen setzen, dass Sie das WOHLERGEHEN Ihrer Tiere Groß schreiben!

TGD-Anerkennung: 1h

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: Bio-Schaf- und Ziegenbetriebe, Interessierte

Mitzubringen: Schreibmaterial

Warme, saubere Stallkleidung

Referent/in: Josef Kreuzer BSc

Kosten: € 20 gefördert, € 40 ungefordert,

für BIO AUSTRIA Mitglieder kostenlos

BA-16031-18

Mostviertel, genauer Ort wird bei der

Anmeldung bekannt gegeben

Di 15.12.2015; 09.00-13.30 Uhr

BA-16032-18

Waldviertel, genauer Ort wird bei der

Anmeldung bekannt gegeben

Mi 16.12.2015; 09.00-13.30 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien,

Tel.: 02742/90833 bis 1 Woche vor Kursbeginn

TIERWOHL IN DER BIO-SCHWEINEHALTUNG



Für viele Biobäuerinnen und Biobauern ist es selbstverständlich, dass ihre Tiere mehr als nur einen richtlinienkonformen Stall brauchen. BIO AUSTRIA wird deshalb in den kommenden Jahren das Wohl der Tiere in den Mittelpunkt rücken. In der Veranstaltung erhalten sie einen Einblick in den Leitfaden „Tierwohl Schweine“ und eine Einschulung in die Checkliste „Selbstevaluierung Tierwohl“. Damit können Sie nach außen ein klares Zeichen setzen, dass Sie das WOHLERGEHEN Ihrer Tiere groß schreiben!

TGD-Anerkennung: 1h

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: Bio-SchweinehalterInnen

Referent/in: Dr. Sonja Wlcek

Kosten: € 20 gefördert, € 40 ungefordert; für BIO AUSTRIA Mitglieder kostenlos

BA-16027-18

Plank/Kamp, Feuerwehrhaus

Di 09.02.2016; 13.00-17.30 Uhr

BA-16026-18

LFS Edelhof

Mi 17.02.2016; 13.00-17.30 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien, Tel.: 02742/90833 bis 1 Woche vor Kursbeginn

TIERWOHL IN DER BIO-GEFLÜGELHALTUNG



Betriebe sollen das Tierwohl noch stärker berücksichtigen können, ohne dass dies die Wettbewerbsfähigkeit des Betriebs beeinträchtigt. Geflügel, das gesund ist und sich wohlfühlt, bringt entsprechende Leistungen – auch am Bio-Betrieb und damit auch gutes Geld. Damit Sie noch rascher die Probleme Ihres Federviehs erkennen können, zeigt Ihnen dieses Seminar die wichtigsten kritischen Bereiche in der Bio-Geflügelhaltung. Sie erfahren wirksame Maßnahmen, die sie selbst zur Verbesserung des Tierwohls ergreifen können. Und: Sie erhalten eine Einschulung in den Leitfaden „Tierwohl Geflügel“ und in die Checkliste „Selbstevaluierung Tierwohl“, die BIO AUSTRIA Mitglieder ab 2016 ausfüllen.

TGD-Anerkennung: 1,5h

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: Bio-GeflügelhalterInnen

Referent/in: DI Nicholas Fürschuss

Kosten: € 20 gefördert, € 40 ungefordert; für BIO AUSTRIA Mitglieder kostenlos

BA-16030-18

St. Pölten, Wirzhaus zum Gwercher

Mi 09.03.2016; 09.00-13.30 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien, Tel.: 02742/90833 bis 02.03.2016



SCHWEIN, GEFLÜGEL, BIENE

BESTE FLEISCH-QUALITÄT MIT SELTENEN SCHWEINERASSEN

Grundlagen und Praxistipps zu Fütterung, Management und Tiergesundheit



„Genügsame“ Schweinerassen im Freiland sind oft mehr als nur ein Hobby: Sauen müssen ausreichend Milch geben, Zuchtferkel brauchen Ohrmarken und der erzielte Mastschweinepreis muss zumindest die Futterkosten aufwiegen. Sie erfahren in diesem Seminar, wie Speckschweine gefüttert werden, damit sie feinen, weißen Speck anlegen. Ein Tierarzt und Freilandschweinehalter zeigt, woran man die wichtigsten Schweinekrankheiten erkennen kann. Und ein Bio-Fleischhauer mit Turopolje-Fleisch und -Speck erzählt, worauf er Wert legt und warum. Ergänzt wird dieses Seminar mit allgemeinen Hinweisen zu Freilandhaltung und Tiertransport. Zum Schluss üben alle TeilnehmerInnen im Schweinestall, ein Tier zu fangen und dessen Gesundheitszustand zu beurteilen. Nach diesem Seminar wissen vor allem HalterInnen von Mangaliza, Turopolje, Schwäbisch-Hällische und anderen „unüblichen“ Rassen, worauf sie in Zukunft achten müssen.

TGD-Anerkennung: 1h

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: FreilandschweinehalterInnen

Referent/in: Dr. Sonja Wlcek,

Dr. Werner Hagmüller, Roman Schober

Kosten: € 50 gefördert, € 110 ungefordert

BA-16034-18

LFS Pyhra

Fr 26.02.2016; 09.00-16.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien, Tel.: 02742/90833 bis 19.02.2016

EINFÜHRUNG IN DIE BIOLOGISCHE BIENENHALTUNG

mit Berücksichtigung der Richtlinien von Bio Austria

Inhalte: Betriebliche und persönliche Voraussetzungen, gesetzliche Grundlagen, keine Angst vor der Kontrolle, der Bio-Verband BIO AUSTRIA, Förderungsmöglichkeiten als Biobetrieb, Diskussion und Zusammenfassung. Der Kurs wird von Bio Austria als Umstellungskurs für die biologische Bienenhaltung anerkannt.

Zielgruppe: Imker

Referent/in: DI Dr. Dietmar Niessner

Kosten: € 55

S16WA3622

LFS Warth

Fr 15.01.2016; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: LFS Warth, Tel.: 02629/2222-0 bis 03.01.2016

BIOLOGISCH IMKERN

Inhalte: Betriebliche und persönliche Voraussetzungen, gesetzliche Grundlagen, keine Angst vor der Kontrolle, der Bio-Verband BIO AUSTRIA, Förderungsmöglichkeiten als Biobetrieb, Diskussion und Zusammenfassung. Der Kurs wird von Bio Austria als Umstellungskurs für die biologische Bienenhaltung anerkannt.

Zielgruppe: Imker

Referent/in: Ing. IM Christian Boigenzahn

Kosten: € 50 gefördert

S16ED3659

LFS Edelhof

Sa 12.03.2016; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: LFS Edelhof, Tel.: 02822/52402 bis 02.03.2016

DEMETER BIENENHALTUNG



Grundlagen der wesensgemäßen Bienenhaltung nach Demeter. Mit den Schwerpunkten biodynamische Betriebsweise, Naturwabenbau, Umgang mit dem Schwarmtrieb und Wesen des Biens.

Zielgruppe: ImkerInnen mit Interesse an biodynamischer Landwirtschaft

Referent/in: Dr. Roland Berger

Kosten: € 75 gefördert

Ort: LFS Tulln

S16TU3692

Sa 23.01.2016; 09.00-17.00 Uhr

S16TU3693

LFS Tulln

Sa 27.02.2016; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: LFS Tulln, Tel.: 02272/62515 bis 1 Woche vor Kursbeginn

ALTERNATIVEN FÜR DEN BIOLANDBAU

ALTERNATIVEN IM BIOLANDBAU: PILZANBAU



Die Nachfrage nach Biopilzen ist groß und gerade für Direktvermarkter sind Biopilze eine gute Aufwertung im Sortiment. Oftmals sind die Voraussetzungen am landwirtschaftlichen Betrieb Biopilze zu erzeugen nahezu ideal: Laubholzstämmen und Stroh sind leicht zu bekommen, lehrstehende Räumlichkeiten für den Anbau vorhanden.

In diesem Praxisseminar wird neben dem theoretischen Fachwissen über Pilzanbau auch praktisch geübt, wie Pilze auf Stroh und Holz kultiviert werden können. Die Teilnehmer können sich fertige beimpfte Holzstämmen und Substrate mit nach Hause nehmen.

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: Bio-Betriebe

Referent: DI Thomas Pfister

Kosten: € 40 gefördert, € 140 ungefördert

BA-16040-14

Fr 13.11.2015; 09.30-ca. 16.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien, T 02742-90833 bis 6.11.2015

ALTERNATIVEN IM BIOLANDBAU: FISCHERZEUGUNG



Bio-Forellen und Bio-Saiblinge können interessante Produkte für die regionale Vermarktung sein. In diesem Seminar erfahren Sie, unter welchen Voraussetzungen ein Einstieg wirtschaftlich ist: Sie bekommen einen Überblick über notwendige Genehmigungen für den Teichbau, benötigte Wassermengen und -qualitäten, Produktionskosten und mögliche Vermarktungswege. Ein Fischfacharzt informiert Sie über häufige Erkrankungen der Fische und wie Sie diese vorbeugend vermeiden können. Abgerundet wird der Theorieteil mit einer Besichtigung einer Fischanlage.

TGD-Anerkennung: 1h

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: Bio-Betriebe, Bio-TeichwirtInnen, Umstellungsinteressierte, konventionelle TeichwirtInnen

Referent/in: DI Marc Mößmer, Dr. Heinz Heisteringer, Martin Zöchling

Kosten: € 60 gefördert, € 120 ungefördert

BA-16001-18

Türnitz, GH Punz-Bertl

Mo 29.02.2016; 09.30-17.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien, Tel.: 02742/90833 bis 19.02.2016

ALTERNATIVEN IM BIOLANDBAU: GEFLÜGELMAST



Das Angebot an Fleisch von biologisch gehaltenem Geflügel ist vielfältig. Es reicht vom Wildhendl über Truthahn bis hin zum Wasser-Geflügel wie Enten oder der klassischen Weidegans. Dieses Seminar ist als Information für alle BetriebsführerInnen gedacht, die eine Betriebsumstellung planen und nach Alternativen suchen. Sie gibt einen Überblick über die Möglichkeiten, Chancen, Vor- und Nachteile von verschiedenen Alternativen im Bio-Mastgeflügelbereich und zeigt auf, welche Anforderungen der Markt an die Erzeugungsqualität stellt.

TGD-Anerkennung: 1h

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: Bio-Betriebe

Referent/in: DI Nicholas Fürschuss,

Mag. Beate Schuller, Bio-GeflügelhalterInnen

Kosten: € 60 gefördert, € 120 ungefördert

BA-16029-18

St. Pölten, Wirtshaus zum Gwercher

Mi 16.03.2016; 09.00-16.30 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien, Tel.: 02742/90833 bis 09.03.2016

ALTERNATIVEN IM BIOLANDBAU: KANINCHENMAST



Bio-Kaninchenfleisch ist eine gesuchte, regionale Delikatesse und für die Diätküche geeignet. Für manchen Bio-Bauern könnte Kaninchenhaltung ein zusätzliches Standbein sein. Allerdings stellen Aufzucht, artgerechte Bio-Haltung und Tiergesundheit große Herausforderungen dar! In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die geltenden Bio-Richtlinien für Kaninchen. Die wichtigsten Erkrankungen und wie sie vermieden werden können, sind ebenso Teil des Seminars wie Erfahrungsberichte langjähriger KaninchenhalterInnen. Zum Abschluss besichtigen wir einen Bio-Kaninchenstall.

TGD-Anerkennung: 1h

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: Bio-Betriebe im Grünland

Referent/in: Dr. Sonja Wlcek, Dr. Ines Windschnurer, Karin Gremel, Ulrike Puchegger

Kosten: € 50 gefördert, € 100 ungefördert

BA-16033-18

Grimmenstein, GH Pichler

Di 15.03.2016; 09.30-16.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien, Tel.: 02742/90833 bis 1 Woche vor Kursbeginn

ALTERNATIVEN IM BIOLANDBAU: FELDGEMÜSE (KAROTTE, ZWIEBEL)



Feldgemüse kann für manche Biobetriebe eine Alternative zum Ackerbau darstellen, wenn der Markt es zulässt. Dieses Seminar richtet sich einerseits an Biobetriebe, die derzeit schon Feldgemüse anbauen und sich weiterbilden möchten, und andererseits an solche mit Erfahrung mit konventionellem Gemüsebau, die als Biobetrieb wieder einsteigen möchten. Wir wollen die gängigsten Kulturen von Kartoffel über Zwiebel, Karotten und Kürbis bis Rote Rüben gute vorstellen. Die Risiken wie Beikrautregulierung, Schädlinge und Krankheiten aufzeigen, aber auch Bodenbearbeitung, Düngung und Fruchtfolgen beleuchten.

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: Bio Ackerbauern, die schon Gemüse anbauen und Bio-Betriebe, die in den Gemüseanbau einsteigen wollen.

Referent/in: DI Birgit Vorderwülbecke, Herbert Breuer, Norbert Friedrich

Kosten: € 50 gefördert, € 100 ungefördert

BA-16055-14

Leopoldsdorf, GH zur Zuckerfabrik

Mo 18.01.2016; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien, Tel.: 02742/90833 bis 11.01.2016

ALTERNATIVEN IM BIOLANDBAU: KÖRNERLEGUMINOSEN



2016 ist das Internationale Jahr der Hülsenfrüchte bzw. Körnerleguminosen. Körnerleguminosen haben im Biolandbau eine große Bedeutung für die Stickstoffbindung im Boden und für die Eiweißversorgung der Nutztiere. Auf diesem Fachtag erhalten Sie alles Wissenswerte rund um die Körnerleguminosen Sojabohne, Ackerbohne, Körnererbse, Lupine, Platterbse, Wicke und co. vom Anbau über Krankheiten und Schädlinge bis zur Vermarktung. Experten werden die neuesten Erkenntnisse vortragen und Praktiker über ihre Erfahrungen berichten.

Bio-Anerkennung: 5h

Zielgruppe: Bio-Ackerbäuerinnen und -bauern

Referent/in: ExpertInnen von Saatgutbiestern und Forschungsstellen, Praktiker

Kosten: € 40 gefördert, € 90 ungefördert

BA-16044-14

Bildungswerkstatt Mold

Mo 29.02.2016; 13.00-17.30 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien, Tel.: 02742/90833 bis 22.02.2016

© BIOAUSTRIA/Theurit



AUF DEN ERSTEN BLICK

Unverwechselbares Verpackungsdesign mit korrekter Lebensmittel-Kennzeichnung



In Ihren Produkten steckt nicht nur beste Bioqualität sondern auch viel Liebe, Know-how und mitunter sogar eine Geschichte dahinter? Was macht Ihr Produkt einzigartig? Die Verpackung ist das Sprachrohr zu Ihren Kunden: Erzählen Sie es Ihnen! Die Verpackung von Bio-Produkten muss darum nicht nur richtig gekennzeichnet sein, sondern sollte auch ansprechend aussehen. In diesem Seminar erfahren Sie einerseits, welche allgemeinen Regelungen bei der Lebensmittel-Kennzeichnung gelten, und worauf Bio-Betriebe im Besonderen zu achten haben. Andererseits erarbeiten Sie im Workshop mit einer erfahrenen Grafikerin, was "besondere" Verpackungen ausmacht: Was drücken Farben, Formen und Schriften aus? Welche Etiketten und Verpackungsmöglichkeiten gibt es? Denn: Kleider machen Leute, Verpackungen machen Produkte! Bringen Sie Ihre Verpackungen und Etiketten mit!

Bio-Anerkennung: 2h

Zielgruppe: DirektvermarkterInnen von Bio-Produkten

Mitzubringen: Bei Bedarf eigene Etiketten oder Bio-Verpackungen

Referent/in: DI Doris Hofer, Bernadette Gruber BEd., Andrea Haselmayr

Kosten: € 75 gefördert, € 130 ungefördert

BA-16059-94

Raum Horn

Di 05.04.2016; 09.00-15.45 Uhr

BA-16060-94

Raum Neulengbach, Villa Berging

Mo 11.04.2016; 09.00-15.45 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien, Tel.: 02742/90833 bis 1 Woche vor Kursbeginn

BÄUERLICHE NEBENTÄTIGKEITEN - SCHWERPUNKT DIREKTVERMARKTUNG

Dieser Halbtags steht im Zeichen gewerberechtl. sozialrechtlicher und steuerrechtlicher Rahmenbedingungen für selbständige land- u. forstwirtschaftliche Nebentätigkeiten wie zum Beispiel Direktvermarktung oder Buschenschank.

Zielgruppe: DirektvermarkterInnen

Referent/in: Referenten der LK NÖ Rechtsabteilung

Kosten: € 20 (gefördert), für BIO AUSTRIA Mitglieder € 15,-

BBK Scheibbs – Saal

Mi 04.11.2015, 9-12.30 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ & Wien, Tel.: 02742/90833 bis spätestens 27.10.2015



ÖSTERREICHWEIT

BIO ÖSTERREICH FACHBESUCHERTAG – MESSE WIESELBURG

bio Der Messe-Montag ist als Fachtag konzipiert und wird ein entsprechendes Vortrags- und Tagungsprogramm enthalten.

Inhalte unter anderem:

- Forum Bio-Marketing „Wege zum Bio-Kunden“ (FH Campus Wieselburg)
- Forum Großküchen und Gastronomie
- Vorträge zum Thema Bio-Weinbau
- Beratung (BIO AUSTRIA, AMA, ABG, SGS, BIOS, eNU, Natur im Garten, etc.)
- Forum Landtechnik „Schonende Bodenbearbeitung“ (Vorträge und Ausstellung)
- BIO AUSTRIA Bodenforum mit Landesrat Dr. Stephan Pernkopf

**Messe Wieselburg,
Volksfestplatz 3, 3250 Wieselburg
Mo 16.11.2015**

Details zu Programm, Kosten und Anreise unter
<http://www.messewieselburg.at/bio.php>

BIO AUSTRIA BAUERNTAGE 2016

die größte österreichweite Bildungsveranstaltung für den Bio-Landbau

Dienstag, 26. Jänner 2016: Eröffnungstag

Mittwoch, 27. Jänner 2016:

- Ackerbautag
- Milchviehtag
- Bienentag
- Rindfleischtage
- Direktvermarkertag
- Demetertag

Donnerstag, 28. Jänner 2016

- Schweinetag
- Geflügeltag
- Schaf- und Ziegentag
- Tag der Waldwirtschaft
- Bodenpraktikertag
- BIO AUSTRIA Next Generation Tag

Bio-Anerkennung (für einzelne Tage): 8h

**Bildungshaus Schloss Puchberg, Wels OÖ
Di 26.01.2016 – Do 28.01.2016**

Programm und Anmeldung ab Dezember
unter www.bio-austria.at

REDEN WIR ÜBERS LEBEN – WALDVIERTLER BIO-GESPRÄCHE

In dieser Tagungsreihe sprechen namhafte ReferentInnen über verschiedene Aspekte des Biolandbaues

Zielgruppe: alle Interessierte

Referent/in: Dir. Ing. Johann Gaisberger, Ing. Helga Wagner, Dir. Ruppert Mayr, Prof. Dr. Alfred Haiger, TA. Dr. Elisabeth Stöger, Dr. Andreas Gillhofer, Andreas Höritzauer, Reinhild Frech-Emmelmann, Dr. Wilfried Hartl

Kosten: € 28

Ort: LFS Edelhof

S15ED3850

Auftakt „Gesunder Mensch“

Mo 23.11.2015; 09.00-17.00 Uhr

S16ED3861

„Gesundes Tier“

Mo 18.01.2016; 09.00-17.00 Uhr

S16ED3862

**„Gesunder Boden –
zeitgemäßer Umgang mit dem Boden“**

Mo 25.04.2016; 09.00-17.00 Uhr

S16ED3863

„Gesunde Pflanze“

Mo 30.05.2016; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: LFS Edelhof, Tel.: 02822/52402
bis 10 Tage vor Kursbeginn

ANSPRECHPERSONEN LK NÖ



**DI Martin Fischl –
Biologischer Landbau**
Tel. 05 0259 22112
0664 60 259 22112
martin.fischl@lk-noe.at



**DI Magdalena Tamtögl –
Biologische Tierhaltung**
Tel. 05 0259 23204
0664 60 259 23204
magdalena.tamtogel@lk-noe.at



**DI Dr. Andreas Harm –
Biologischer Weinbau**
BBK Krems
Tel. 05 0259 22203
0664 60 259 22203
andreas.harm@lk-noe.at



**DI Victoria Loimer –
Biologischer Weinbau**
Tel. 05 0259 22202
0664 60 259 22202
victoria.loimer@lk-noe.at



**DI Alexandra Horner –
Biologischer Obstbau**
Tel. 05 0259 22305
0664 60 259 22305
alexandra.horner@mistelbach.lk-noe.at



**Bernadette Gruber, BEd. –
Direktvermarktung**
Tel. 05 0259 26503
0664 60 259 26503
bernadette.gruber@lk-noe.at

ANSPRECHPERSONEN BIO AUSTRIA NÖ



**Dr. Robert Schneider –
Biologischer Landbau**
Tel. 0676-842214-349
robert.schneider@bio-austria.at



**Herbert Breuer –
Biologischer Landbau**
Tel. 0676-842214-348
herbert.breuer@bio-austria.at



**BSc. Josef Kreuzer –
Biologische Grünlandbewirtschaftung,
Rinder, Schafe und Ziegen**
Tel. 0676-842214-347
josef.kreuzer@bio-austria.at



**DI Nicholas Fürschuss –
Biologische Rinderhaltung**
Tel. 0676-842214-344
nicholas.fuerschuss@bio-austria.at



**Dr. Sonja Wlcek –
Biologische Schweineerzeugung**
Tel. 0676-842214-252
sonja.wlcek@bio-austria.at



**BSc. Lea-Maria Linhart –
Biologischer Weinbau**
Tel. 0676-842214-341
leamaria.linhart@bio-austria.at



**Petra Mann –
Kursorganisation, Kursanmeldung**
Tel. 02742-90833
petra.mann@bio-austria.at



Eine gemeinsame Broschüre von

Ländliches Fortbildungsinstitut Niederösterreich (LFI NÖ)
Wiener Strasse 64, 3100 St. Pölten
Telefon: 05 0259 26100, Fax: DW 26009
E-mail: lfi@lk-noe.at

und

BIO AUSTRIA Niederösterreich und Wien
Matthias Corvinusstraße 8, 3100 St. Pölten
Telefon: 02742 90833, Fax: DW 100
E-mail: niederoesterreich@bio-austria.at